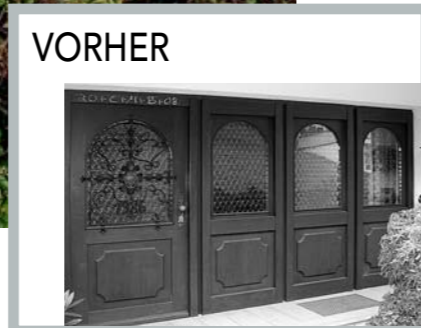




VORHER



Der bestehende Eingang war in die Jahre gekommen – eine moderne Haustüranlage aus Aluminium war angesagt.

Neue Haustür perfekt eingebaut

Zugegeben: Die alte Haustüranlage von Walter und Sabine Hildbrand aus dem süddeutschen Wolfach war noch nicht am Zusammenfallen, sie hätte noch ein paar Jahre gehalten. Aber der Umbau hat sich gelohnt. Die moderne Anlage bietet jetzt einen freundlichen Empfang.



Mauerwerk wird angepasst. Seitenteil wird eingestellt, um die Flucht zu prüfen.



Der Türflügel wurde aus dem Rahmen ausgehängt, der Bodeneinstand entfernt und für die Montage vorbereitet.



Seitenteile werden nach dem Vorbereiten zur Montage in die Öffnung eingestellt.



Jetzt werden die Seitenteile mittels Kopplung mit dem Haustürrahmen zusammengeführt und verschraubt.



Die Verkabelung des Scanner-Schlusses wird an der Bandseite verbunden.



Türflügel einhängen und die Schlossseite des Türrahmens nach dem Flügel ausrichten.



Der verdeckt liegende Kabelübergang lässt sich jetzt am Türflügel festschrauben.



Nachdem die Bodenschwelle auf dem Fußboden befestigt wurde, wird sie sorgfältig zum Boden hin abgedichtet.

Vor allem Sabine Hildbrand störte sich daran, dass der doch sehr in die Jahre gekommene und auch altbacken wirkende Eingangsbereich nicht mehr zum gewünschten Stil des Gebäudes passte. Darüber hinaus war ihr klar, dass eine neue Tür letzt-

lich auch energetisch von Vorteil sein würde.

Der sehr breite Eingangsbereich der Hildbrands ließ keine Standardanlage von der Stange zu. Deshalb waren hier Fachleute gefragt, die nach dem Aufmaß vor Ort eine vernünftige Lösung erarbeiten und

anschließend bei den Hausbesitzern präsentieren konnten.

Frank Feist, Inhaber einer Montagefirma in Burladingen, hat die Hildbrands mit seinem kompetenten Auftreten sofort davon überzeugt, bei ihm in besten Händen zu sein. Als langjähriger Hörmann-Partner

wusste er, dass für den bekannten Hersteller auch außergewöhnliche Anlagen kein Problem sein werden. Im Gegenteil: Frank Feist freute sich, dass er ein Beispiel vor sich hatte, das die Flexibilität zeigt, die er modernisierungswilligen Hausbesitzern mit seiner Arbeit bieten kann.

Er empfahl eine Haustür mit drei Seitenteilen, die eine Gesamtbreite von 3,80 Metern aufweisen. Wie von den Hausbesitzern gewünscht, bietet das 80 Millimeter starke Türblatt eine herausragende Wärmedämmung. Besonderes Detail: der ins Türblatt eingelassene Fingerscanner, der das Öffnen der Tür für Befugte enorm erleichtert. Für Unbefugte dage-

Frank Feist, Eigentümer Feist Montageservice, Burladingen-Melchingen



» Für uns ist es selbstverständlich, dass wir bei jedem Türen- und Garagentoreinbau alle Leistungen inklusive Entsorgung der alten Elemente aus einer Hand anbieten. «



Wenn bei der Schwelle alles passt und ausgerichtet ist, wird die bisher sichtbare Befestigungsebene nochmals mit einem Verblendungsprofil abgedeckt.



Der Türgriff wird montiert, die Funktion der Tür geprüft und in Betrieb genommen.



In Zukunft haben die Hausbesitzer freien Eintritt: Die Haustür lässt sich bequem mittels Fingerscan öffnen.



Damit das Erscheinungsbild des Eingangsbereiches rundum stimmig ist, ließen die Hausbesitzer Briefkasten und Leuchte ersetzen.



Es ist geschafft: Die Haustürmontage ist jetzt abgeschlossen. Sabine Hildbrand war mit der handwerklichen Leistung rundum zufrieden, wurde sogar noch extra in die Handhabung und Bedienung der Haustür eingewiesen.



Weil mit der neuen Haustüranlage alles so gut geklappt hatte, ließen sich die Hildbrands auch noch ein neues Garagentor mit Antrieb vom selben Hersteller einbauen.

gen wird es ganz schwer ins Haus zu kommen. Das Türschloss „H5 Automatik“ sorgt bereits beim Zuziehen für eine automatische Verriegelung.

Ein guter Gradmesser, ob eine Modernisierung gelungen ist oder nicht, ist in der Regel die Reaktion der Nachbarschaft. Dazu Sabine Hildbrand: „Die Resonanz auf unseren kleinen Umbau war grandios, viele Nachbarn haben uns dazu spontan gratuliert.“

Die Qualität der Haustür und der perfekte Einbau haben

die Hildbrands überzeugt. „Wir waren total begeistert von der tollen Zusammenarbeit und haben uns deshalb nach einer ausführlichen Beratung mit Frank Feist noch ein neues Garagentor mit Antrieb gegönnt“, bilanziert die sichtlich zufriedene Hausbesitzerin.

Fazit: Mit den geeigneten Partnern, sowohl was die Hersteller der Produkte als auch die Handwerker betrifft, lassen sich Umbaumaßnahmen wunderbar realisieren – ohne Stress und Hektik. ■

Daten & Fakten

Haustüranlage mit einer Breite von 380 cm, Höhe: 210 cm.
Türblatt: hochwertigste Ausführung „TopPrestigePlus“.
Türmotiv: „697“ mit Sicken.
Besonderheit: in das Türblatt eingelassener Fingerscanner.
Türschloss: „H5 Automatik“.

Garagentor: „EPU 40“, M-Sicke, Oberfläche woodgrain.
L-Beschlag (Niedrigsturzbeschlag) und eine genormte Größe von 500 x 200 cm. Torantrieb „SupraMatic E“.

Hersteller von Haustüranlage, Garagentor und Antrieb:
Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94–98, 33803 Steinhagen
Telefon 05204/915-0
www.hoermann.com

Einbaufirma:
Feist Montageservice
Im Heintal 21, 72393 Burladingen-Melchingen
Telefon 07126/921705, Fax 07126/921713
E-Mail: info@feist-montage.de
www.feist-montage.de